

Was frag' ich um das und jenes, und was frag' ich um die  
Welt?  
Richtig werden die fünfhundert jeden Monat mir gezählt.

—  
Mich und meine Tischgenossen nennt ihr Gastronomen keck.  
Auf Amerika's Gesetze soll ich meine Hoffnung setzen!  
Können nähren die Gesetze? haben die Gesetze Speck?  
Fett wird Niemand von Gesetzen.

Was frag' ich um das und jenes, und was frag' ich um die  
Welt?  
Richtig werden die fünfhundert jeden Monat mir gezählt.

—  
Mag die Welt in Brand vergehen, mag Europa sich verkohlen,  
möge nur es nie aufhören Thaler uns in's Haus zu senden.  
Freyheitsliebende Franzosen stürzen ihren Karl den Zehnten,  
und in ihrem edlen Blute baden sich die freyen Polen.  
Doch was frage ich nach Freyheit, und was frag' ich um die  
Welt?

Richtig werden die fünfhundert jeden Monat mir gezählt.

AKAΔHMIA AΘHNΩN  
—  
DER AUFSEHER DER ÖFFENTLICHEN GEBÄUDE

KUCHEN duften meine Lippen, die ich mit Champagner wasche,  
und ich häufe die Ducaten in der rundgeschwoll'nen Tasche.  
Meine Herrn, nehmt ab die Mützen, mach't ein tiefes Com-  
pliment.

Wisset: Oberbauaufseher nannte mich der Präsident.

Trala, Heysa, so ist's recht!

Ja die Sachen geh'n nicht schlecht.

—  
Was ist Ihr Gewinn des Monats? saget doch, Herr Gouverneur.  
Was mir dreyssig Tage tragen trägt euch wohl ein ganzes  
Jahr?

Tausend Phönixe <sup>1)</sup> des Monats, und nicht mehr? Warum  
nicht gar!

Jede Spanne Landes gilt mir wohl dreytausend und noch  
mehr.

<sup>1)</sup> Phönix, eine griechische Münze zur Zeit des Presidenten Capodistrias.





Trala, Heysa, so ist's recht;  
Ja die Sachen geh'n nicht schlecht.

—

Oft gönnt mir der Landesvater des huldvollsten Grusses  
Ehre.

Wenn ich lange Finger mache, sieht er gnädig durch die  
Finger.

Nur zuweilen soll' ich spielen den geheimen Ueberbringer  
von den Thaten die ich sehe, von den Reden die ich höre.

Trala, Heysa, so ist's recht!  
Ja die Sachen geh'n nicht schlecht.

—

Eingemau'rt im engen Napli <sup>1)</sup> sitzt die Regierung jetzt.  
Bald, bewährt sich das Gerüchte, wird sie nach Athen  
versetzt.

Da werd' ich Paläste bauen. die sie traun bewundern sollen,  
und aus Trümmern und Ruinen wird mir Gold entgegen rollen.

Trala, Heysa, so ist's recht;  
Ja die Sachen geh'n nicht schlecht.

—

Ich sey böse den Schulen, sagen einige, die mich beneiden.  
Höchst geneigt im Gegentheile bin ich allen Schulgebäuden.  
Jüngst träumt ich, ich hätte eine Universität gebaut,  
und mit einem Freudesprunge fing ich an zu singen laut:

«Trala, Heysa, so ist's recht;  
Ja die Sachen geh'n nicht schlecht.»

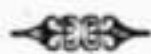
—

Schöne Mädchen senden allwärts mir verstohl'ne Liebes-  
Blicke.

Unhold sind sie nicht dem Alter, und nicht scheu vor der  
Perücke.

Wo ich nur mich möge zeigen, und wo ich den Fuss bewege,  
drängt man mich mit Heirathsplänen, macht man glänzen-  
de Vorschläge.

Trala, Heysa, so ist's recht;  
Ja die Sachen geh'n nicht schlecht.



<sup>1)</sup> Das argolische Nauplion, die damalige Hauptstadt von Griechenland.

